

INHALT

NIEDERSCHRIFTEN

Auszug aus der Niederschrift
der Stadtverordnetenversammlung
am 24.09.2026 **1**

Auszug aus der Niederschrift
der Sitzung des Hauptausschusses
am 06.10.2026 **6**

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Wahlleiterin
der Stadt Hohen Neuendorf **7**

PLAKATE

Plakat „Bürgerhaushalt“ **8**

Plakat „Adventsmarkt“ **9**

TERMINE

Sitzungstermine Hohen Neuendorf **12**

Schiedsstelle **12**

Pflegelotsin **12**

SERVICE

Notruf-Nummern **12**

NIEDERSCHRIFTEN

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Datum: 24.09.2026
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Sitzungsraum: Rathaussaal,
16540 Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: gez. Dr. Raimund Weiland
Schriftführung: Annemarie Jungfer
Maria Sense
Anja Strauß

ANWESENDE AUSSCHUSSMITGLIEDER

Anwesende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Dr. Weiland, Raimund · CDU
Andrle, Josef · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Reichel, Franziska · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Erhardt-Maciejewski, Christian · Gerlach/FDP/
Tierschutzp./BSW/Zimmermann
Fussan, Sabine · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Gerlach, Michael · Gerlach/FDP/Tierschutzp./
BSW/Zimmermann
Dr. Guretzki, Hans-Joachim · Die Linke &
Stadtverein
Hartung, Klaus-Dieter · Die Linke & Stadtverein
Heider, Michael · CDU
Hübner, Florian · CDU
Jirka, Oliver · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Kay, Thomas · AfD
Lindner, Jutta · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Löster, Martina · CDU
Lütgenau, Katrin · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Paeper, Judith · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Reichel, Stefan · CDU
Reichert, Michael · CDU
Schmidt-Heidrich, Falko · CDU
Dr. Scholz, Sylvia · Gerlach/FDP/Tierschutzp./
BSW/Zimmermann
Tittelbach, Uwe · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Tschaut, Horst · AfD
Wiezorek, Anton · Die Linke & Stadtverein
Zimmermann, Marco · Gerlach/FDP/
Tierschutzp./BSW/Zimmermann
van Ginneken, Jacqueline · AfD

von Gizycki, Thomas · SPD/Bündnis 90/Die
Grünen

Mitarbeitende der Verwaltung

Jungfer, Annemarie · SB Sitzungsdienst
Oleck, Hans Michael · Fachbereichsleiter Bauen
Strauß, Anja · Leiterin Büro Bürgermeister und
SVV
Werner, Michaela · Erste Beigeordnete

Fehlende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Apelt, Steffen · Bürgermeister
Brunke, Cathrin · CDU
Fiedler, Steffen · AfD
Franck, Annett · AfD

TAGESORDNUNG ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung,
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
der Ladung, der Anwesenheit und der
Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift
über den öffentlichen Teil der Sitzung vom
27.08.2026
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jugend spricht
- 6 Änderung in der Besetzung der Ausschüsse
- 7 Petition – Für die Überarbeitung der
Fassadengestaltung des historischen
Bahnhofsgebäudes Hohen Neuendorf
B 058/2026
- 8 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen
SPD/Bündnis 90/Die Grünen, Die
Linke & Stadtverein und Gerlach/FDP/
Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann –
Nicht mehr namenlos – Benennung „Platz
der 1. Polnischen Armee“
A 019/2026

- 9 Antrag der Fraktionen CDU und Gerlach/
FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann
– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
zum Bebauungsplan Nr. 76 „Nördlich
der Uhlandstraße zwischen Schiller- und
Wielandstraße, Stadtteil Bergfelde“
A 026/2026

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

- 9.1 Antrag der Fraktionen CDU und Gerlach/
FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann
– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
zum Bebauungsplan Nr. 76 „Nördlich
der Uhlandstraße zwischen Schiller- und
Wielandstraße, Stadtteil Bergfelde“
A 026/2026

ÖFFENTLICHER TEIL

- 10 Antrag der CDU-Fraktion –
Verkehrskonzept nördlich des S-Bahnhofs
in Bergfelde
A 027/2026
- 11 Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/
Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann
– „Hohen Neuendorfer Modell“ –
vereinfachte Befestigung unbefestigter
Anliegerstraßen
A 028/2026
- 12 Antrag der CDU-Fraktion – Europäische
Idee durch Beflaggung unterstreichen
A 029/2026
- 13 Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/
Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann
– Streichung unbesetzter Stellen im
Stellenplan 2026
A 030/2026
- 14 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern
nach § 7 der Geschäftsordnung
- 15 Bericht des Bürgermeisters

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

- 16 Netzgesellschaft Hohen Neuendorf
Gas – Jährliche Unterrichtung zur
wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft
2026 I 002/2026
- 17 Netzgesellschaft Hohen Neuendorf
Strom – Jährliche Unterrichtung zur
wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft
2026 I 003/2026
- 18 Behandlung der nichtöffentlichen
Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der
Geschäftsordnung
- 19 Bericht des Bürgermeisters nichtöffentlich
- 20 Schließung der Sitzung

SITZUNGSERGEBNIS ÖFFENTLICHER TEIL

1 — Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Fest- stellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Weiland eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit der Anwesenheit von 21 der 30 Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Er weist alle Anwesenden darauf hin, dass Teile der heutigen Sitzung per Livestream ins Internet übertragen, aufgezeichnet und als Video auf der Homepage der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf abrufbar sind. Hierzu verweist er auf die Nutzungs- und Verarbeitungsrechte des Livestreams, die auf der Homepage der Stadt Hohen Neuendorf hinterlegt und einsehbar sind.

2 — Entscheidung über eventuelle Einwen- dungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.08.2026

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.08.2026 gilt ohne Änderungen als bestätigt.

3 — Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung gilt wie vorliegend als genehmigt. Es wird entsprechend dieses verfahren.

4 — Einwohnerfragestunde

Frau Türk von der Bürgerinitiative Bahnübergang Borgsdorf (BI BÜ BO) fragt nach dem Sachstand der Machbarkeitsstudie zum Bahnübergang Borgsdorf und bezieht sich auf die angekündigte Veröffentlichung der ersten Details Anfang September. Sie erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Untersuchungen des Eisenbahnbundesamtes zu Vorfällen mit offenen Schranken im August sowie nach dem Status des im Bürgerhaushalt beschlossenen Wartehäuschens. Zudem berichtet sie über Probleme am Bahnübergang sowie die Notwendigkeit einer Anzeigetafel.

Herr Hübner und Frau Lütgenau sind ab 18:35 Uhr zur Sitzung anwesend (**23 Stimmberechtigte**).

Herr Oleck berichtet, dass noch keine Antwort vom Eisenbahnbundesamt zum Thema „Schwarzfahrten“ (Durchfahrt bei geöffneter Schranke) vorliegt. Die Zuarbeit der Deutschen Bahn zur Erstellung einer abgestimmten Ausschreibung für eine Machbarkeitsstudie ist inzwischen bei der Stadt eingegangen und wird gesichtet und um straßenverkehrliche Aussagen ergänzt. Er gibt an, dass die Stadt die Entfernung von ein paar alten Fahrradbügeln plant, sodass der Unterstand von Wartenden genutzt werden kann.

Herr Heider nimmt ab 18:37 Uhr an der Sitzung teil (**24 Stimmberechtigte**).

Herr Klinke beschwert sich über die mangelhafte Beseitigung von Wildwuchs an Straßenbäumen sowie über die unvollständige und veränderte Mängelanzeige im Maerker (Hinweisportal online) und bittet die Verwaltung um Stellungnahme dazu.

Frau Werner bestätigt die fundierte Zusammenfassung der eingereichten Unterlagen, erläutert die Gründe für die redaktionellen Änderungen der Maerker-Anzeige sowie die Nichtveröffentlichung der Fotos aufgrund von Datenschutzbedenken hinsichtlich erkennbarer Fahrzeuge. Sie weist darauf hin, dass wertende Formulierungen aus Gründen der Sachlichkeit entfernt wurden. Abschließend teilt sie mit, dass die bisher beauftragte Fachfirma wegen mangelhafter Leistung gekündigt wurde und nun ein anderes Unternehmen mit den Arbeiten zur Beseitigung von Stockaustrieben beauftragt wurde.

Herr Glowinski (Anwohner des Hohen Neuendorfer Wegs) äußert sich zur Initiative des Straßenausbaus Hohen Neuendorfer Weg/Wiesenweg. Er gibt zur Kenntnis, dass die ursprüngliche Anwohnerbefragung aus seiner Sicht lediglich eine Zustimmung zu einem kostengünstigen Straßenbau abgefragt habe. Er kritisiert, dass die Mehrheitszustimmung von geschätzt 80 Prozent der Anliegender aufgrund fehlender Informationen irreführend sein könnte und stellt klar, dass keine pauschale Genehmigung zu einem grundhaften Ausbau erteilt wird. Er bittet die Stadtverordneten im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt 11 um eine Zustimmung für eine mögliche kostengünstigere Alternative, um die enormen Kosten eines grundhaften Ausbaus zu vermeiden.

5 — Jugend spricht

Es werden keine Anfragen von Kindern und Jugendlichen gestellt. Herr Dr. Weiland schließt den Tagesordnungspunkt.

6 — Änderung in der Besetzung der Ausschüsse

Herr Hübner, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erklärt, es findet ein Tausch statt. Herr Heider wechselt in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und Herr Hübner wechselt in den Finanzausschuss. Herr Hübner gibt den Ausschussvorsitz im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss zum Monatsende ab und benennt Herrn Michael Heider als neuen Ausschussvorsitzenden. Zudem kündigt er an, dass der sachkundige Einwohner Herr Dr. Klemens Löster im Finanzausschuss abberufen wird und nennt als neue sachkundige Einwohnerin Frau Annett Vogler.

7 — Petition – Für die Überarbeitung der Fassadengestaltung des historischen Bahnhofsgebäudes Hohen Neuendorf

Vorlage: B 058/2026

Herr von Gizycki ist ab 18:56 Uhr zur Sitzung anwesend (**25 Stimmberechtigte**).

Sach- und Rechtslage:

Mit Datum vom 27.08.2026 ging beim Bürgermeister der Stadt Hohen Neuendorf die als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Petition von Herrn Andreas Rühle ein.

Die Wahrnehmung des Petitionsrechtes ergibt sich aus § 14 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf). Danach hat jede Person das Recht, sich in Gemeindeangelegenheiten mit Vorschlägen, Hinweisen und Beschwerden an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister zu wenden. Das Petitionsrecht verpflichtet die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zur Behandlung, Prüfung und Bescheidung der eingereichten Vorschläge, Bitten und Beschwerden, die auf ein bestimmtes Tätigwerden oder Unterlassen ausgerichtet sind. Laut den Unterzeichnenden der Petition sollen

- die aktuelle Gestaltung der Giebelfassade erneut geprüft werden,
- die Möglichkeit einer Verlagerung des Kunstwerkes an einen anderen geeigneten Standort untersucht werden,
- die Wiederherstellung einer historischen Fassadengestaltung einschließlich der früheren Beschriftung und Bahnhofsuhr geprüft werden.

Zu der eingereichten Petition nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Ausgangspunkt der drei Forderungen des Petenten ist, dass die künstlerische Giebelgestaltung des Kulturbahnhofs „als nicht passend zum historischen Erscheinungsbild des Gebäudes empfunden“ wird. Hier weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass bei der Beurteilung eines Kunstwerks unterschieden werden muss zwischen subjektivem Geschmack, fachlicher Bewertung und rechtlichen Aspekten. Im Fall dieser Petition soll auf Grundlage einer Geschmacksäußerung ein Prüfauftrag ergehen. Aufgabe der Verwaltung kann nicht sein, wegen eines ästhetischen Urteils einen rechtlich bindenden Entscheidungs- und Umsetzungsprozess rückgängig zu machen, vielmehr muss hier zwischen Empfindung und überprüfbaren Tatsachen unterschieden werden.

Die Verwaltung hat an unterschiedlichen Stellen die ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbsverfahrens zur Beauftragung des „Kunst am Bau“-Projekts und die Einhaltung der rechtlichen bzw. sachlichen vergaberechtlichen Vorgaben transparent erläutert:

- Nordbahn-Nachrichten 25. April 2026, S. 7
„Die Realisierung des Kunstwerks wurde durch ein Wettbewerbsverfahren gemäß der Richtlinie des Bundes für Planungswettbewerbe (RPW 2013) öffentlich ausgeschrieben. Dieses Verfahren gewährleistete eine Auswahl und künstlerische Qualität. Aus 16 qualifizierten Bewerbungen, die die Krite-

rien der Ausschreibung erfüllten – wie z.B. Kunstabschluss und mindestens drei Referenzen der Fassadengestaltung – wurden fünf Künstlerinnen und Künstler ausgelost, die künstlerische Entwürfe erarbeiteten. Ein Preisgericht aus Fach- und Sachverständigen kürte anschließend einstimmig den Siegerentwurf.“

• <https://hohen-neuendorf.de/de/stadt-leben/aktuelles/kunst-am-kulturbahnhof-fertiggestellt>

„Die Fassadengestaltung des Bahnhofs in Form von „Kunst am Bau“ war relevant für die Förderung der Sanierung des Kulturbahnhofs im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, da die öffentliche Hand bei der Durchführung von vom Bund geförderten Baumaßnahmen angehalten ist, „Kunst am Bau“-Maßnahmen durchzuführen.“

- Video „Kunst am Bau am Kulturbahnhof ist fertiggestellt“, 31.03.2026 Facebook, Instagram und YouTube
- Facebook: <https://fb.watch/v/5-jqNYP5a/>
- Instagram: https://www.instagram.com/reel/DWijayKmHoP/?utm_source=ig_web_copy_link&stkn=MzRIODBiNWFIZA==
- YouTube: <https://youtube.com/shorts/7EibHzDVjMc?si=W4iMyJSPPYIB2tpb>
- AF 034/2026 Kunst am Bau – Kulturbahnhof
- Informationen der Verwaltung, Sitzung des Hauptausschusses 31.3.2026

Wie bei vielen künstlerischen Projekten im öffentlichen Raum wurde auch diese Arbeit kontrovers wahrgenommen und diskutiert: Es gab sowohl kritische, als auch positive Stimmen. Diese Resonanz ist entsprechend einzuordnen und spiegelte sich in den Sozialen Medien wie z.B. auch beim öffentlichen Stadtgespräch am 15. April 2026 wider. Weder Zustimmung noch Ablehnung widersprechen jedoch dem rechtmäßigen Auswahlprozess. Aus Sicht der Stadtverwaltung gehören unterschiedliche Reaktionen und Sichtweisen bei Kunst im öffentlichen Raum dazu: Kunst kann Impulse geben, Perspektiven öffnen, Reibungsfläche bieten und den Dialog über Identität fördern. Subjektives Nicht-Gefallen einzelner Personen stellt keinen rechtlichen oder sachlichen Grund dar, ein ordnungsgemäß durchgeführtes Wettbewerbs- und Ausführungsergebnis rückgängig zu machen.

Die künstlerische Bewertung selbst bedarf eines besonderen fachlichen Blicks. Hier hat ein eigens

eingesetztes Gremium mit u.a. zwei erfahrenen Künstlern als Fachpreisrichter und -richterin, eine davon als Juryvorsitzende, entschieden.

Zu einer möglichen Verlagerung des Kunstwerkes ist zu ergänzen, dass das Werk eine ortsspezifische Auftragsarbeit ist: Es wurde gemäß Vergabe ausschließlich für genau diesen Fassadenbereich des Kulturbahnhofs konzipiert und realisiert, eine Verlegung an einen anderen Standort ist somit künstlerisch und technisch ausgeschlossen. Einer Entfernung oder Veränderung des Kunstwerkes stehen zudem die Urheberrechte der Künstlerin entgegen. Sollten die Petitionsforderungen umgesetzt werden, käme es sicherlich zu rechtlichen Auseinandersetzungen und Schadensersatzforderungen. Außerdem müssten voraussichtlich Fördermitteln rückerstattet werden, da die Kunst am Bau Bestandteil der Bundesfördermittel für den Kulturbahnhof war. Eine Demontage des Kunstwerkes sowie die Rekonstruktion der Fassade würden zu einer weiteren erheblichen Belastung des städtischen Haushalts führen.

Die Grundidee für die Sanierung des Kulturbahnhofs ist die Transformation eines historischen, leerstehenden und dem Verfall preisgegebenen ungenutzten Gebäudes in einen modernen Ort der Begegnung und Kultur. Neben der Bibliothek als Hauptnutzerin ist Raum für die Stadtgesellschaft entstanden. Diese Kunst am Bau setzt einen zeitgenössischen Akzent, der den Dialog zwischen dem 100-jährigen Bahnhofsgebäude und der neuen Nutzung als Bibliothek und Kulturzentrum sichtbar macht. Die geforderte Wiederherstellung des Altzustandes der Giebelfassade würde sowohl dem Grundgedanken des Kulturbahnhofs als auch dem architektonischen Gesamtkonzept der Sanierung widersprechen.

Die Verwaltung empfiehlt aus den aufgeführten rechtlichen, fachlichen und finanziellen Gründen die Ablehnung der Petition.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beschließt, der Petition nicht zuzustimmen.

Anlage:

Petitionsschreiben

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 30
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 25
Davon stimmberechtigt: 25
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 3
Ungültige Stimmen: 0
Verhalten: mehrheitlich zugestimmt ☑

8 — Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke & Stadtverein und Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Nicht mehr namenlos – Benennung „Platz der 1. Polnischen Armee“

Vorlage: A 019/2026

Beschlusstext:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um den Platz mit dem von Bogdan Chmielewski geschaffenen Denkmal an der Käthe-Kollwitz-/Ecke Helenenstraße in Hohen Neuendorf als „Platz der 1. Polnischen Armee“ benennen zu können. Zusätzlich soll eine Informationstafel aufgestellt werden. Des Weiteren sollen Hinweisschilder zu der Grabstelle der polnischen Soldaten an beiden Eingängen des alten Friedhofs Hohen Neuendorf aufgestellt werden.

Begründung:

Das Denkmal wurde am 11. Oktober 1978 eingeweiht. Es wurde errichtet, um die polnischen Soldaten zu würdigen, die an der Befreiung vom Faschismus beteiligt waren und unter anderen auch Hohen Neuendorf gemeinsam mit sowjetischen Einheiten besetzten. Der Bildhauer Bogdan Chmielewski schuf vier Sockel aus rotem Granit. Auf ihnen stehen symbolisch für die polnischen Soldaten, die den Sieg über den Faschismus nicht mehr miterleben konnten, nur drei polnische Adler, während ein Sockel leer geblieben ist. Jedes Jahr am 22. April, dem Tag der Befreiung Hohen Neuendorfs, finden in unterschiedlichsten Formen Gedenkveranstaltungen statt. Dabei konnten auch Angehörige der polnischen Botschaft, unserer polnischen Partnerstadt und Vertreter der Gesellschaft für gute Nachbarschaft zu Polen begrüßen. Aus Dankbarkeit, dass unsere Stadt das Andenken an die polnischen Soldaten in Ehren hält, wurde ihr 2005 ein Ehren Diplom verliehen. Auf einer Gedenkveranstaltung in der Botschaft der Volksrepublik Polen in Berlin wurden der damaligen Bürgermeisterin Frau Mittelstädt am 8. Mai eine Medaille und eine Urkunde überreicht.

Ziel des Antrages ist es, eine Aufwertung des Platzes und des dort befindlichen Denkmals zu erreichen. Es soll für jeden, ob Hohen Neuendorfer oder Gast, künftig leichter ersichtlich sein,

aus welchem Grund das Denkmal geschaffen wurde und wofür es steht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 30
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 25
Davon stimmberechtigt: 25
Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3
Ungültige Stimmen: 0
Verhalten: einstimmig zugestimmt ☑

9 — Antrag der Fraktionen CDU und Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 76 „Nördlich der Uhlandstraße zwischen Schiller- und Wielandstraße, Stadtteil Bergfelde“

Vorlage: A 026/2026

Herr Hartung ist ab 19:12 Uhr zur Sitzung anwesend (26 Stimmberechtigte).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 30
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 26
Davon stimmberechtigt: 26
Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3
Ungültige Stimmen: 0
Verhalten: vertagt ☑

Somit wurde der Antrag Nr. A 026/2026 solange vertagt, bis eine gerichtliche Entscheidung oder ein entsprechender Hinweis vorliegt.

10 — Antrag der CDU-Fraktion – Verkehrskonzept nördlich des S-Bahnhofs in Bergfelde

Vorlage: A 027/2026

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 30
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 26
Davon stimmberechtigt: 26
Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1
Ungültige Stimmen: 0
Verhalten: verwiesen ☑

Somit wurde der Antrag Nr. A 027/2026 in den Sozialausschuss verwiesen.

**11 — Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/
Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann –
„Hohen Neuendorfer Modell“ – vereinfachte
Befestigung unbefestigter Anliegerstraßen**

Vorlage: A 028/2026

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 30
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 26
Davon stimmberechtigt: 26
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 3
Ungültige Stimmen: 0
Verhalten: verwiesen 

**Somit wurde der Antrag Nr. A 028/2026 in den
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verwie-
sen.**

**12 — Antrag der CDU-Fraktion – Europäische
Idee durch Beflagung unterstreichen**

Vorlage: A 029/2026

**Der Antrag wurde seitens der CDU-Fraktion
zurückgezogen.**

**13 — Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/
Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann –
Streichung unbesetzter Stellen im Stellenplan
2026**

Vorlage: A 030/2026

**Der Antrag wurde seitens der Fraktion Ger-
lach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann
zurückgezogen.**

**14 — Behandlung der Anfragen von
Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung**

**Der Wortlaut der Anfragen nach § 7 der Ge-
schäftsordnung sowie deren Beantwortungen
sind im Ratsinformationssystem unter Anfra-
gen nach GeschO einsehbar.**

Herr Heider und Herr Reichert verlassen die Sit-
zung um 21 Uhr **(24 Stimmberechtigte)**.

15 — Bericht des Bürgermeisters

*Der Bericht des Bürgermeisters ist im Ratsinfor-
mationssystem als Anlage zur Sitzung einsehbar.*

Herr Wiezorek verlässt die Sitzung um 21:10 Uhr
(23 Stimmberechtigte).

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

**16 — Netzgesellschaft Hohen Neuendorf
Gas – Jährliche Unterrichtung zur
wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft 2026**

Vorlage: I 002/2026

**17 — Netzgesellschaft Hohen Neuendorf
Strom – Jährliche Unterrichtung zur
wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft 2026**

Vorlage: I 003/2026

Herr Hübner verlässt die Sitzung um 21:35 Uhr
(22 Stimmberechtigte).

**Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit werden
die Tagesordnungspunkte 18 und 19 nicht be-
raten.**

20 — Schließung der Sitzung

Herr Dr. Weiland schließt die Sitzung um
21:35 Uhr.

gez.

Dr. Raimund Weiland · **Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung**

Protokoll über die Sitzung
des Hauptausschusses

Datum: 06.10.2026
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:37 Uhr
Sitzungsraum: Rathausaal,
16540 Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende: Sabine Fusan
Schriftführung: Annemarie Jungfer
Maria Sense

ANWESENDE
AUSSCHUSSMITGLIEDER

Ausschussvorsitzende

Fusan, Sabine · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

Bürgermeister

Apelt, Steffen · Bürgermeister

Erhardt-Maciejewski, Christian · Gerlach/FDP/
Tierschutzp./BSW/Zimmermann
Franck, Annett · AfD
Gerlach, Michael · Gerlach/FDP/Tierschutzp./
BSW/Zimmermann

Hartung, Klaus-Dieter · Die Linke & Stadtverein
Hübner, Florian · CDU

Paeper, Judith · parteilos für SPD/Bündnis 90/
Die Grünen

Reichel, Franziska · SPD/Bündnis 90/Die
Grünen

Reichert, Michael · CDU

Tschaut, Horst · AfD

Dr. Weiland, Raimund · CDU

Mitarbeitende der Verwaltung

Zimmermann, Kristina · Werkleiterin EB

Wohnungswirtschaft

Kulow, Fabian · Fachdienstleiter Personal

Müller, Ralf · E-Government-Beauftragter/FDL Z. D.

Stosius, Patrick · Stabstelle Digitalstrategie IT

Strauß, Anja · Leiterin Büro Bürgermeister und SVV

Werner, Michaela · Erste Beigeordnete

Fehlende Ausschussmitglieder

stellv. Ausschussvorsitzender

Dr. Guretzki, Hans-Joachim · Die Linke &

Stadtverein

Tittelbach, Uwe · SPD/Bündnis 90/Die Grünen

TAGESORDNUNG
ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung,
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
der Ladung, der Anwesenheit und der
Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift
über den öffentlichen Teil der Sitzung vom
01.09.2026
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Vorstellung der Kandidierenden für
das Ehrenamt einer stellvertretenden
Schiedsperson für die Stadt Hohen
Neuendorf – Schiedsstelle II
- 5 Information zum Antrag Nr.
A 023/2025 – Digitalisierungsstand in der
Stadtverwaltung Hohen Neuendorf
- 6 Vorstellung Personalbericht 2026
- 7 Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebs
Wohnungswirtschaft der Stadt Hohen
Neuendorf (WWH) B 060/2026
- 8 Verwendung des Sondervermögens
Zukunftspaket im Bereich der Gemeinden
und Gemeindeverbände B 050/2026
- 9 Haushaltssatzung 2027 der Stadt Hohen
Neuendorf B 044/2026
- 10 Bearbeitungsstände beschlossener
Anträge
- 11 Informationen der Verwaltung
- 12 Anfragen an die Verwaltung
- 13 Bestätigung der Niederschrift über den
nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom
01.09.2026
- 14 Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses
Nr. B 061/2024 über die Erteilung einer
Belastungsvollmacht für ein Erbbaurecht in
der Gemarkung Hohen Neuendorf B 048/2026
- 15 Informationen der Verwaltung
- 16 Schließung der Sitzung

SITZUNGSERGEBNIS
ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 — Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Fest-
stellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,
der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Frau Fusan eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung
und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungs-
mäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit der
Anwesenheit von acht Stimmberechtigten ist
die Beschlussfähigkeit gegeben. Sie weist alle
Anwesenden darauf hin, dass Teile der heutigen
Sitzung per Livestream ins Internet übertragen,
aufgezeichnet und als Video auf der Homepage
der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf abrufbar
sind und verweist auf die Nutzungs- und Ver-
arbeitungsrechte des Livestreams, die auf der
Homepage der Stadt Hohen Neuendorf hinter-
legt und damit einsehbar sind.
- 2 — Bestätigung der Niederschrift über den
öffentlichen Teil der Sitzung vom 01.09.2026
- Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der
Sitzung vom 01.09.2026 gilt ohne Änderungen
als genehmigt.
- 3 — Feststellung der Tagesordnung
- Herr Apelt beantragt ab 21:15 Uhr in den nicht-
öffentlichen Teil zu gehen, da neben der Bera-
tung der Beschlussvorlage auch nichtöffentliche
Informationen der Verwaltung gegeben werden
sollen.
Frau Fusan sieht keine Gegenrede dazu.
Die Tagesordnung gilt wie vorliegend als geneh-
migt. Es wird entsprechend dieser verfahren.
- Herr Hübner ist ab 18:33 Uhr, Herr Dr. Weiland
ab 18:36 Uhr, Herr Erhardt-Maciejewski ab
18:38 Uhr und Herr Gerlach ab 19:20 Uhr anwe-
send (12 Stimmberechtigte).
- 14 — Beschluss zur Aufhebung des
Beschlusses Nr. B 061/2024 über die
Erteilung einer Belastungsvollmacht für
ein Erbbaurecht in der Gemarkung
Hohen Neuendorf
- Vorlage: B 048/2026

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 12

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: 12

Davon stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Ungültige Stimmen: 0

Verhalten: einstimmig zugestimmt ☑**16 — Schließung der Sitzung**

Frau Fussan schließt die Sitzung um 21:37 Uhr.

gez.

Sabine Fussan · **Vorsitzende des****Hauptausschusses**

BEKANNTMACHUNGEN**Bekanntmachung der Wahlleiterin
der Stadt Hohen Neuendorf**

Bekanntmachung über die Berufung einer Ersatzperson entsprechend
§ 60 Abs. 2, 3 und 6 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz
(BbgKWahlG)

1. Das Mitglied der Stadtverordnetenversammlung des Wahlvorschlages
Bündnis Frieden, Vernunft und Verständigung, **Frau Dr. Sylvia Scholz**,
hat mit Schreiben vom 28.09.2026 per 01.11.2026 ihr Mandat in der
Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf niedergelegt.
2. Der frei gewordene Sitz geht auf die nächstfolgende Ersatzperson
des Wahlvorschlages, **Herrn Lukas Lüdke**, über.
3. Herr Lüdtkke hat das Mandat mit Datum von 05.10.2026 angenommen.

Somit ist er ab 01.11.2026 für den Wahlvorschlag Bündnis Frieden,
Vernunft und Gerechtigkeit stimmberechtigtes Mitglied der Stadt-
verordnetenversammlung.

Hohen Neuendorf, den 08.10.2026

gez.

Ramona Lopitz · **Wahlleiterin**

IHRE VORSCHLÄGE FÜR DEN BÜRGERHAUSHALT



EINSENDESCHLUSS BIS 31.12.2026

buergerhaushalt.hohen-neuendorf.de

HOHEN NEUENDORFER ADVENTS- MARKT

RATHAUSPLATZ

SA | 28.11. | 14–21

SO | 29.11. | 12–18

EINTRITT FREI



www.hohen-neuendorf.de



mit freundlicher Unterstützung von

NORMA

TERMINE

SITZUNGSTERMINE HOHEN NEUENDORF

27.10.2026 | 18:30 Uhr

Finanzausschuss

öffentlich

29.10.2026 | 18:30 Uhr

Stadtverordnetenversammlung

öffentlich

03.11.2026 | 18:30 Uhr

Hauptausschuss

öffentlich

10.11.2026 | 18:30 Uhr

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

öffentlich

12.11.2026 | 18:30 Uhr

Sozialausschuss

öffentlich

17.11.2026 | 18:30 Uhr

Finanzausschuss

öffentlich

19.11.2026 | 18:30 Uhr

Stadtverordnetenversammlung
(Haushalt)

öffentlich

26.11.2026 | 18:30 Uhr

Stadtverordnetenversammlung

öffentlich

TERMINE SENIORENLOTSIN

Sprechstunden:

Jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Rathaus Hohen Neuendorf,
Oranienburger Str. 2

Jeden 2., 3. und 4. Freitag im Monat,
9 bis 12 Uhr

Volkssolidarität, Berliner Str. 35,
Hohen Neuendorf

Mit vorheriger Terminvereinbarung:

Volkssolidarität Bergfelde, Vereinsge-
bäude Sportplatz Borgsdorf, Bürgerhaus
Stolpe Dorf, Hausbesuche

Kontakt:

Telefon 03302-499 99 16

mobil 0171-192 2376

[seniorenlotse-hohenneuendorf@
purggmbh.de](mailto:seniorenlotse-hohenneuendorf@purggmbh.de)

TERMINE SCHIEDSSTELLE

Sprechstunden:

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

im Rathaus der Stadt Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2,
16540 Hohen Neuendorf

Kontakt:

➔ [https://hohen-neuendorf.de/de/
buergerservice/was-erledige-ich-
wo/info/schiedsstelle](https://hohen-neuendorf.de/de/buergerservice/was-erledige-ich-wo/info/schiedsstelle)

Nächster Termin: Dienstag, 03.11.2026

TERMINE SOZIAL- PSYCHIATRISCHER DIENST

Sprechstunden:

Jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Rathaus Hohen Neuendorf,
Oranienburger Str. 2

Am 16.11.2026; 10–12 Uhr, Raum 1.40

➔ [www.oberhavel.de/
B%C3%BCrgerservice/Gesundheit/
Sozialpsychiatrischer-Dienst](http://www.oberhavel.de/B%C3%BCrgerservice/Gesundheit/Sozialpsychiatrischer-Dienst)

TERMINE POLIZEI

Sprechstunden:

Jeden Dienstag 15-17 Uhr, Raum A_0.73

NOTRUF-NUMMERN

Polizeinotruf 110

Rettungsdienst (Feuerwehr) 112

Leitstelle Feuerwehr (03334) 304 80

Polizeiwache Hennigsdorf (03302) 8030

Notfalltelefon (030) 450 553 534
(Virchow-Klinikum)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Apothekennotdienst (0800) 00 22 833

Giftnotruf Berlin (030) 19 240

Krankenhaus Oranienburg (03301) 660

Krankenhaus Hennigsdorf (03302) 54 50

Telefonseelsorge (0800) 1110111
evangelisch

Telefonseelsorge katholisch (0800) 1110222

Frauenhaus Oranienburg (0800) 664 80 45

Notrufnummer für Frauen bei Gewalt 116 016

SOS nach Vergewaltigung (03301) 66 30 17 o. 66 20 10

Hilfetelefon für Schwangere (0800) 40 40 020
in Not

Gesundheitsamt (03301) 601 751

Jugendamt (03301) 601 411

Tierärztlicher Notdienst (033056) 43 800

Tierheim Ladeburg (03338) 70 42 84

Tierheim Fürstenberg (033080) 40 808
OT Tornow

Impressum

Bürgermeister / Sekretariat: Tel.: 528 199

Inneres: Tel.: 528 124

Bauamt: Tel.: 528 122

Stadtservice: Tel.: 528 240

Ordnung und Sicherheit: Tel.: 528 188

Soziales: Tel.: 528 134

Marketing: Tel.: 528 145



AMTSBLATT FÜR DIE STADT HOHEN NEUENDORF

Herausgeber: Stadt Hohen Neuendorf – Der Bürgermeister

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet in der Stadt
Hohen Neuendorf und außerdem erhältlich in der Stadtverwaltung
Hohen Neuendorf